

## Konjunktur – Viertes Quartal 2012

### **Zögerlicher Aufschwung**

**In der Luzerner Industrie zeigte sich im vierten Quartal 2012 eine Erholung, jedoch blieb die Auftragslage für viele Betriebe ungenügend. Der Detailhandel sah sich im Dezember – nach Zuwächsen in den Vormonaten – mit tieferen Umsätzen als in der Vorjahresperiode konfrontiert. Im Gastgewerbe wurde die Geschäftslage eher kritisch beurteilt. Die gute Baukonjunktur hielt weiterhin an. Bis im Sommer 2013 werden insgesamt stabile Verhältnisse erwartet, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Die Umfrageergebnisse der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) zeigen für das vierte Quartal 2012 einen weitgehend konstanten Verlauf der Luzerner Wirtschaft. Die Kennzahlen des Luzerner Konjunkturbarometers weisen auf eine insgesamt stabile Entwicklung für die Industrie, den Detailhandel und die Bauwirtschaft hin. Im Gastgewerbe spannte sich die Geschäftslage an.

#### **Industrie: Abwärtsbewegung gebremst**

Die Abwärtsdynamik in der Luzerner Industrie verlangsamte sich im vierten Quartal 2012. Die Auftragsbestände wurden von Monat zu Monat besser beurteilt, blieben Ende Jahr jedoch häufiger zu klein als gross. Parallel zur Auftragsfront verbesserte sich die Geschäftslage. Ende Jahr stuften diese 26 Prozent der von der KOF Befragten als gut, 61 Prozent als befriedigend und 14 Prozent als schlecht ein. Vergleichsweise kritisch äusserten sich dabei unter anderem Firmen mit hohem Exportanteil oder Vertreter der Metallindustrie. Für das erste Quartal 2013 wird eine weitere Erholung erwartet. Der Bestellungseingang und die Produktion werden nach Einschätzung der Firmen tendenziell zunehmen. Ein Ausbau der Beschäftigung ist aber nicht vorgesehen.

#### **Baugewerbe: Baumotor läuft weiter hochtourig**

Die Luzerner Bauwirtschaft präsentierte sich im vierten Quartal 2012 in gutem Zustand. Über die Hälfte der Betriebe beurteilte die Geschäftslage als gut, die übrigen praktisch ausnahmslos als befriedigend. Die Auftragsbücher leerten sich im Verlauf des Quartals mitunter saisonbedingt. Die Auftragsbestände reichten Ende Jahr im Durchschnitt 4,3 Monate in die Zukunft und damit über das laufende Quartal hinaus; einen vergleichsweise tiefen Wert wies dabei das Ausbaugewerbe auf (3,3 Monate). In sämtlichen Bausparten rechnet eine grosse Mehrheit der befragten Firmen mit einer gleich bleibenden Geschäftslage im ersten Halbjahr 2013.

#### **Gastgewerbe: Geschäftslage wird kritischer beurteilt**

Im vierten Quartal 2012 übernachteten gemäss Beherbergungsstatistik des Bundesamts für Statistik 6,3 Prozent mehr Reisende in Luzerner Hotels als in der Vorjahresperiode. Die von der KOF befragten Luzerner Hoteliers meldeten zwar zur Hälfte ein Logiernächteplus, einen höheren Umsatz als 2011 erzielten aber nur 16 Prozent; 20 Prozent setzten weniger um.

Die Ergebnisse der KOF-Umfrage zum Geschäftsverlauf der Luzerner Restaurants und Cafés zeigen kein homogenes Bild. 24 Prozent erzielten einen höheren Umsatz

als im Vorjahresquartal, gleichzeitig waren 32 Prozent von Einbussen betroffen. Auch die Absatzzahlen entwickelten sich uneinheitlich. Die Geschäftslage im Gastgewerbe wurde Ende 2012 insgesamt kritisch beurteilt: 45 Prozent gaben an, dass diese schlecht sei, von einer guten Lage sprachen 10 Prozent. Bis zur Jahresmitte erwarten knapp zwei Drittel unveränderte Verhältnisse, die übrigen häufiger eine Eintrübung als eine Aufhellung.

### **Detailhandel: Befriedigende Lage, stabile Aussichten**

Die Luzerner Detailhandelsumsätze nahmen im Oktober und November zu, fielen im Dezember 2012 jedoch unter das Vorjahresniveau. Weniger Umsatz als im Weihnachtsmonat 2011 wurde insbesondere mit den Warengruppen Kultur und Wohnungseinrichtung erzielt. Ende Dezember war die Geschäftslage ähnlich wie Ende September für zwei Drittel der Befragten befriedigend und für je rund einen Sechstel gut respektive schlecht. Für das laufende Halbjahr wird von einer insgesamt gleich bleibenden Geschäftslage ausgegangen.

Weitere Informationen zur Luzerner Wirtschaft im vierten Quartal 2012 finden sich in der neuen Ausgabe von LUSTAT Aktuell. Neben einem Übersichtsartikel beinhaltet das Heft statistisches Material und Kommentare zur Entwicklung von Industrie, Baugewerbe, Detailhandel und Gastgewerbe.

Den thematischen Schwerpunkt legt die aktuelle Nummer auf den Luzerner Detailhandel. Neben einem Übersichtsartikel mit statistischen Kennzahlen bieten Interviews mit Mark Ineichen von der Otto's AG, mit Beni Stöckli von Stöckli Swiss Sports und mit Heinz Bossert vom Detaillistenverband des Kantons Luzern weitere Informationen zur Entwicklung des Detailhandels im Kanton.

Die zwölfseitige Ausgabe von LUSTAT Aktuell kann zum Preis von 16 Franken bezogen werden bei: LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern. Oder im Internet unter: [www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

Die audiovisuelle Version LUSTAT Live finden Sie unter: <http://www.lustat.ch/live>

Luzern, 26. Februar 2013

Weitere Informationen:

Simon Büchi, lic. oec. publ., wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,  
Tel. 041 228 45 78

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)